



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

473 (10.10.1912) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-155373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-155373)

Honorem: 70 Pfg. monatlich, Bringelohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postaufschlag Mk. 3.42 pro Quartal, Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonell-Beile 30 Pfg. Reklame-Beile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1445
Buchdruck-Abteilung..... 541
Redaktion 577
Eggen. u. Verlagsbuchhlg. 218

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft, Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 473.

Mannheim, Donnerstag, 10. Oktober 1912.

(Mittagblatt.)

Am Vorabend des Balkankrieges.

Der letzte Vermittlungsversuch der Mächte.

Keine Hoffnung auf Frieden!

Auch in Athen ist die neueste Note der Mächte nunmehr überreicht worden und der russische Vertreter hat an die Überreichung noch einige freundschäftliche Ermahnungen geknüpft, Frieden zu halten. Nun wartet alle Welt voll Spannung auf die Antwort der zu besänftigenden Staaten. Sie steht noch aus, die unten folgenden Nachrichten geben aber leider nicht allzuviel Hoffnung, daß sie dem Frieden besonders günstig werde. Bulgarien ist äußerst mißtrauisch gegen den guten Willen oder die Fähigkeit der Großmächte wirklich ernsthaftige Reformen in Mazedonien durchzuführen oder zu verbürgen, wir haben schon gestern gezeigt, daß man in Sofia Hauptnachdruck auf die Forderung bestimmter Bürgerchaften seitens der Großmächte legt. Von solchen aber verläutet zur Stunde noch nichts und so ärgert Bulgarien mit der Antwort und will noch erst mit Belgrad und Athen sich aussprechen, ohne daß seine amtlichen Kreise noch recht glauben, daß die Großmächte auf seine Forderungen eingehen werden und daß der Friede sich noch erhalten lasse. Man darf auch bei diesem Jögern Bulgariens, das eigentlich nur ein verlagertes Hinüberziehen in den Kriegszustand ist, nicht übersehen, daß das ganze Land von einem wahren Kriegszustand erfüllt ist, über den folgendes Telegramm vorliegt:

* Sofia, 9. Oktober.

Die Kriegserklärung durch Montenegro hat hier einen ungeheuren Eindruck gemacht, der alles in kriegerischer Begeisterung mit sich reißt. Der König Nikolaus wird fast vergöttert, die Abgeordneten senden ihm die überschwänglichsten Glückwunschtelegramme. Die Regierung steht dem Ansturm der öffentlichen Meinung nachlässig gegenüber, die gebieterisch die Fortführung des von Montenegro begonnenen Wertes fordert und deshalb auf die schleunigste Kriegserklärung drängt, die jeden Tag erfolgen kann. Es gibt jetzt keine Friedensfreunde in Bulgarien mehr. Man lacht über die europäische Diplomatie, der man Unanständigkeit oder Unkenntnis vorwirft. Serbien geht vollständig mit Bulgarien Hand in Hand und man erwartet, daß baldigst dieselbe Antwort wie Goshow erteilen wird, und erklärt dies als ein äußerliches Zeichen der völligen Übereinstimmung der Verbündeten, die durch den Schritt der Mächte noch enger aneinander geknüpft seien.

Auch diese Nachricht zeigt, daß der Friede in Sofia kaum noch eine Sekunde hat, und ebenso wenig in Belgrad, das seine Solidarität mit dem serbischen Nachbarn stark betont. Serbien will später antworten, wartet also ersichtlich auf das Stichwort aus Sofia und erklärt im übrigen — hinreichend malitios — den Schritt der Mächte für ein wenig verspätet, nachdem der Krieg nun einmal ausgebrochen; der König Nikolaus von Montenegro scheint ein sehr willkommenes fait accompli geschlossen zu haben!

Es ist denn auch zu vermuten, daß in den Hauptstädten Europas heute jeglicher Optimismus geschwunden ist, von dem gestern noch einige Spuren sich finden ließen. In Petersburg sieht man, wie gemeldet, in der Mobilmachung Montenegros das Signal zum allgemeinen Losschlagen. Paris erklärt heute durch die Agence Havas: „Es ist unwahrscheinlich, daß Montenegro zu einer so ersten Note gegriffen hat, ohne sich die wirksame Unterstützung der andern Balkanstaaten zu sichern. Leider muß man es als so gut wie sicher annehmen, daß die Bemühungen der Mächte bei den anderen Staaten, besonders bei Bulgarien, vergeblich bleiben müssen.“ Auch in Berlin, das vorgestern und gestern noch schöliche Hoffnungen auf die letzte russisch-österreichische Note setzte, zweifelt man heute nicht mehr, daß den Schritt, den Montenegro getan, Bulgarien, Serbien und Griechenland in kürzester Frist auch tun werden.

Die Balkanstaaten unternehmen den Krieg gegen den Willen des geeinten Europas, gegen den festen Entschluß Europas, die europäische Türkei nicht antasten zu lassen. Man kann dieses wahnsinnige Wagnis kaum verstehen, wenn man nicht annimmt, daß die Balkanstaaten darauf rechnen, daß diese Einigkeit im Verlauf des Krieges zerfallen werde. Und was auf dem Balkan als Hoffnung blüht, das besteht in Europa als Befürchtung. Wir verweisen auf die Mitteilungen eines bulgarischen Politikers über die Souveränität Englands, auf die sicher balkanische

Erwartungen gegründet werden. Das Einvernehmen zwischen Rußland und Oesterreich-Ungarn scheint heute vorhanden und in Wien amtlichen Kreisen ist man zuvörderst von den Äußerungen Sazonows und folgert aus ihnen, daß das amtliche Rußland Bestrebungen gewisser Elemente fernhalte, die bemüht seien, zwischen Rußland und Oesterreich-Ungarn einen Zwiespalt hervorzurufen. Das sind Sprünge in der Einigkeit der Mächte, die von den Balkanstaaten natürlich sehr genau beachtet werden, die Rechnung auf den wahrscheinlichen Zerfall des Kongresses der Mächte ermutigt sie offensichtlich zu ihrer Steifnädigkeit gegen die Großmächte, wir haben schon gestern Herrn Sazonows weitgehenden Optimismus in Sachen der Einigkeit der Mächte auf sein berechtigtes Maß zurückzuführen gesucht. Ganz sicher läßt sich heute erkennen, daß die Balkanstaaten auf den Zerfall des Kongresses spekulieren, wir stellen schon im gestrigen Abendblatt die Frage: Werden die Balkanstaaten den Waffengang doch wagen, elementar vorwärtsgetrieben von der Kriegsstimmung und im Vertrauen, daß die Wechselfälle des Krieges die Einigkeit der Mächte und damit ihren heutigen Entschluß, keine Änderung des territorialen Status quo der europäischen Türkei zuzulassen, doch noch zerfallen können?

Der Krieg scheint oder ist unabwendbar. Mehr noch als ihm wird sich die Aufmerksamkeit Europas den diplomatischen Aktionen der Großmächte zuwenden müssen. Denn an ihnen hängt der Friede Europas und wir mögen, wie auch schon gestern betont, daß nachdem der Krieg auf dem Balkan einmal ausgebrochen, er uns keineswegs hinreichend gesichert scheint trotz heutiger Einmütigkeit der Großmächte, die Wechselfälle des Krieges, die Himmelfahrt des Sieges auf die Seite der Balkanstaaten oder der Türkei — das alles kann die Großmächte aus ihrem heutigen tatenlosen Zuschauen und aus ihrer Einmütigkeit herausreißen. Man braucht nur einmal annehmen, daß die Serben und Bulgaren in steigendem Vordringen den Sandsthal besetzen, den Oesterreich beansprucht, wenn es einmal zur Aufteilung der Türkei komme. Wird Oesterreich-Ungarn einer solchen Okkupation gelassen zuschauen? Oder wird es eingreifen? Und was werden dann die übrigen Mächte beginnen wenn eine der am Balkan meistinteressierten Mächte aus dem Kreise der europäischen Zuschauer ausbricht und mit in die Arena unter die Kämpfer eilt?

Der Frieden Europas hängt am Balkankriege und es gibt niemanden mehr in Europa der den anhebenden blutigen Ereignissen mit der behaglichen Ruhe des Goetheschen Philosophen zuschauen könnte, dem es so angenehm gruselt:

Nichts schöneres weiß ich mir an Sonn- und Feiertagen, Als ein Gespräch von Krieg und Kriegsgeschrei, Wenn hinten weit in der Türkei die Völker aneinander schlagen. G.

Ueber die Aufnahme der Note der Mächte in Sofia und Belgrad liegen folgende Telegramme vor:

w. Sofia, 9. Okt.

Die bulgarische Telegraphenagentur meldet: Der Ministerrat verhandelte heute über die gestern dem russischen und vom österreichisch-ungarischen Gesandten dem Ministerpräsidenten und Minister des Äußern Goshow überreichte Mitteilung. Der Ministerrat fand in dieser Mitteilung leider nicht das, was er erwartet hatte, nämlich genaue Angaben über die in der Türkei vorgeschlagenen Reformen und Bedingungen für ihre Verwirklichung. Der Ministerrat will, ehe er eine Entschlieung faßt, mit den Kabinetten in Belgrad und Athen einen Meinungsaustrausch über die Mitteilung pflegen.

w. Sofia, 9. Okt.

Der Eindruck der Vorstellungen Oesterreich-Ungarns und Rußlands zugunsten der Erhaltung des Friedens ist bisher nicht zu beurteilen, weil ihr Inhalt hier geheim gehalten wird. Die allgemeine Auffassung der politischen und selbst der amtlichen Kreise geht dahin, daß, wenn die Großmächte nicht selbst weitgehende Reformen vorschlagen und sich für ihre Durchführung verbürgen, die Bemühungen für eine friedliche Lösung scheitern werden.

w. Sofia, 9. Okt.

Das Blatt „Mir“ schreibt in einem Leitartikel: Die Forderungen der verbündeten Balkanstaaten sind seit langem bekannt. Die Mobilisierung ist eine Folge des Unvermögens der Türkei, in ihren Provinzen Ordnung herzustellen. Wenn die Halbinsel aufhört, Europa zu alarmieren, so können die Mächte den Balkanstaaten für diesen Dienst nur dankbar sein. Der Türkei eine neue Frist für die Durchführung der Reformen durch sie selbst geben, hieße, den Krieg wünschen. Der Schlüssel der Situation liegt in der Einführung einer internationalen Kontrolle für die Durchführung der Reformen in der Türkei.

* Belgrad, 9. Okt.

Das Regierungsbureau „Samoubrano“ meldet: Ministerpräsident Votisch habe die von dem österreichisch-ungarischen und dem russischen Gesandten überreichte Verbalnote, durch welche die Erhaltung des Friedens und des territorialen Status quo gefordert wird, entgegengenommen und erklärt, daß er die Antwort der serbischen Regierung später übergeben werde.

* London, 9. Okt.

Das Reutersche Bureau erfährt, daß die serbische Regierung die Mächte verständigte, daß sie die Antwort auf den Schritt der Mächte in ein oder zwei Tagen geben werde und hinzugesagt, daß Serbien den Schritt als ein wenig verspätet ansieht, in Anbetracht der türkischen Mobilisierung der bereits zwischen der Türkei und Montenegro ausgebrochenen Feindseligkeiten.

* London, 9. Okt.

Das Reutersche Bureau erfährt, in bulgarischen Kreisen glaubt man, daß Bulgarien erst in ein oder zwei Tagen den Mächten antworten werde. Es wird als sehr unwahrscheinlich betrachtet, daß Bulgarien, Serbien und Griechenland den Krieg erklären könnten, bevor sie den Mächten die Antwort zugestellt hätten. Der griechische Gesandte antwortete auf eine Anfrage bezüglich der gerüchtweise gemeldeten Kriegserklärung durch Griechenland dem Reuterschen Bureau, daß der König erst heute Abend in Athen eintrifft und daß während seiner Abwesenheit ein solcher Schritt nicht unternommen werden könne.

w. Wien, 10. Oktober.

(Priv.-Tel.)

Nach einem Sofioter Telegramm der Wien. Pz. herrscht auf der österreichischen und russischen Gesandtschaft über die Erfolglosigkeit des Vermittlungsversuches große Niedererschlagenheit. Man will bei den heimischen Regierungen günstige Meinungen einholen, welche Bulgarien bessere Vorteile böten, als die ersten Vorschläge. Immerhin würde man lieber einen gemeinsamen Schritt der Mächte vertreten in Konstantinopel sehen, welcher allein das Mißtrauen Bulgariens gestreuen könnte.

Die Unabwendbarkeit des Balkankrieges.

[2] Berlin, 10. Oktober.

(Von unserem Berliner Bureau.)

Aus Konstantinopel wird gemeldet: Der Vorkämpfer einer Großmacht erklärte gestern mittag den Krieg für unvermeidlich. Der Schritt der Mächte sei völlig aussichtslos. Das griechische Blatt „Geologos“ will wissen, daß Bulgarien, Serbien und Griechenland noch heute, genau so, wie es von Montenegro vorgelesen geschahen ist, ihre Kriegserklärungen ohne vorheriges Ultimatum überreichen werden. Die Kriegskorrespondenten der türkischen Blätter reisen heute nach der bulgarischen Grenze ab. Der Albanierchef Vasei Bey erklärte, daß 120 000 Albanier zum Kriege gegen Montenegro und Serbien bereit seien.

[1] Berlin, 10. Okt.

Aus Sofia wird telegraphiert: Gestern Abend um 6 Uhr trat ein neuer Ministerrat zusammen, um über die Antwort auf die bulgarische Note der Mächte zu beraten. Man kann sagen, daß Griechenland und Serbien gestern sich mit der von Bulgarien redigierten Antwort einverstanden erklärt haben, und daß die Antwort in einem sehr ausgiebigen Tone gehalten sein wird. Diese gemeinsame Antwort der drei Mächte wird heute um halb 11 Uhr vormittags überreicht werden. Von der Zurücknahme einer der bekannten Bedingungen soll keine Rede sein. Dennoch will Bulgarien noch einmal zu erkennen geben,

seinem Schlafkollegen, aus einem verschlossenen Koffer einen Geldbetrag... Beutel wurde in die Rettungsanstalt Einsheim gebracht.

Der Staatsanwalt verbreitete sich nunmehr über die Mordtat. Krebs sei nach seiner Entlassung aus dem Landesgefängnis... auf dem Schuldschein stehen, als dem Krebs.

Dreitägiges Flugmeeting Mannheim 1912.

Großes Schaufliegen. — Militärischer Erkundungsflug in die Pfalz. — Beginn des Süddeutschen Fluges Mannheim-München.

19. bis einschließlich 15. Oktober.

Ankunft des Fliegens de Waal.

Der am dem sonnigen Schaufliegen teilnehmende Flieger de Waal, der gestern nachmittags um 5 Uhr in Mainz zum Flug nach Mannheim aufstieg...

Der Aviationflieger Ernst Schlegel,

einer der Teilnehmer am Mannheim Schaufliegen, erwarb sich am Sonntag bei einem Schaufliegen in Meiningen als Erster den Preis der Stadt Meiningen im Betrage von 1500 Mark.

Landung eines Fliegergeschwaders in Mannheim.

Am Dienstag früh wird anlässlich des Süddeutschen Fluges ein aus drei Flugzeugen bestehendes Geschwader der Darmstädter Militärfliegerabteilung in Darmstadt zum Flug nach Mannheim aufsteigen.

Vom Hofe. Großherzogin Luise hat am Montag nachmittags Schweden verlassen, um die Heimreise anzutreten. Die Königin von Schweden gab ihr das Geleit bis Kalmar.

Ueber die Bestimmungen des Privatbeamtenversicherungsgesetzes herrscht unter den Beteiligten noch bei weitem nicht die nötige Klarheit. Der Jungliberale Verein hat sich deshalb entschlossen, über das neue Gesetz, die Pflichten und Rechte der davon Betroffenen, einen öffentlichen Vortrag stattfinden zu lassen.

Heimatabend dem geehrten Mann unter lebhaftem Beifall der Zubörer durch die goldene Humboldt-Medaille.

Bei dem Bankett, das sich dem Vortrag anschloß, feierte der Kultusminister die Entdeckung des Sisyphos als eine Tat ersten Ranges und teilt mit, daß der Kaiser zur Anfertigung Amanden die Große Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen habe.

Was der bildenden Kunst.

Der „Preis. Staatsanzeiger“ teilt mit, daß Dr. Hode auf seinen Wunsch vom 1. Oktober ab von der Stellung als erster Direktor der Gemaldegalerie und der Sammlung geistlicher Skulpturen entbunden ist und daß die Leitung der ersteren dem Direktor Dr. Friedländer, die der letzteren dem Direktor Prof. Dr. Köstler übertragen worden ist.

Ademilische Nachrichten.

Aus Prag wird gemeldet: Als Nachfolger des Hofrats Minor an der Wiener Universität ist Hofrat Sauer, Germanist an der Prager Universität und Herausgeber der großen Grillparzerausgabe der Stadt Wien, ausgerufen.

Hans Pfitner und die französische Musik.

Gegen Hans Pfitner war im Pariser „Temps“ der Vorwurf des Chauvinismus in der Kunst erhoben worden. Kein einziges französisches Werk sei im Programm der diesjährigen Straßburger Abonnements-Konzerte enthalten.

Donnerstag, 11. Okt., abends halb 9 Uhr angelegt und wird in den „Kaiserfälen“ (Zendenheimerstraße) stattfinden. Als Referent ist Herr Parteisekretär Wittig gewonnen.

Der 2. Vertretertag des Landesverbandes des badischen Pfadfindercorps findet am Sonntag, den 13. Oktober, in Karlsruhe im Saale des Palmengarten (Herrenstraße) statt.

Von der Nationalflugspende. Die Absicht, die Sammlungen für die Nationalflugspende bereits zum 1. Oktober 1912 zu schließen, ist dringenden Wünschen von verschiedenen Seiten entsprechend ausgesetzt worden.

Volksschlachten, N 2, 8. Im Monat September wurden 15641 Bücher nach Hause entliehen, wodurch im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres ein Mehr von 225 entliehenen Bänden erzielt wurde.

Aufgefundenes Fahrrad. Am 30. September wurde dahier ein Mars-Rad aufgefunden, dessen Eigentümer noch nicht bekannt ist.

Von der Sternwarte. Jetzt, wo die kalten Herbsttage eingetreten sind, bietet sich oben von der Sternwarte ein wunderbares Bild. Weit reicht der Blick bis zum Gaardtgebirge und der Bergstraße und unten zu Fuß prangt der Friedrichsberg.

Zum Süddeutschen Rundflug. Bei dem am nächsten Montag in Mannheim beginnenden Süddeutschen Rundflug werden die Automobilisten fürchter als jemals vorher bei einem ähnlichen Unternehmen beteiligt sind.

Der Lehrgesangverein Mannheim-Ludwigshafen bezieht am 16. und 17. November das Fest seines 25-jährigen Bestehens. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Festkonzert im Ribbelungensaal, an welches sich ein Bankett im selben Saal anschließt.

Freireligiöse Gemeinde. Am Samstag dieser Woche (12. Oktober) findet der jährliche Verbandstag des Verbandes der Süddeutschen freireligiösen Gemeinden statt.

Die geplante Gedächtnisfeier zu Ehren des französischen Komponisten Lacombe zur Verfügung zu stellen. Eine derartige Veranstaltung sei eine bewachte Enttastung von Tatsachen.

Reisereise. Die Reise des französischen Komponisten Georges Enesco, J. C. Delmas, Ethel Deloh, Leon Lafitte, angeführt. Das achte Konzert wurde sogar in der Weise als ein französischer Abend angelegt.

Kleine Mitteilungen.

Die von den Berliner Architektenkorporationen eine gemeinschaftlich mit dem Verein Berliner Künstler vorbereitete Wallot-Gedächtnisfeier wird am Sonntag, den 27. Oktober in der Ruppelhalle des Reichstagsgebäudes vor sich gehen.

Eine sehr beachtenswerte Ausstellung von Porträtaufnahmen macht gerade Herr Photograph D. Lill in dem Schaufenster von G 1 am Pfälzer Hof.

Gasexplosion. Beim Ablenken eines Gasrohres in dem Hause Augustenstrasse 33 ereignete sich am Sonntag den 18. Jahre alte Spengler und Installateur Karl Schwab, bei Installateur Grähle beschäftigt, einen schweren Unfall.

Fahradunfall. Heute morgen kurz vor 7 Uhr ereignete sich beim Einfahren im Bahnhofs Ludwigsbafen der von Mannheim kommende Personenzug.

Todesfall. Sonntag nachmittags wurde der in Landau verordneter Direktor des Verbandes pfälzischer landwirtschaftlicher Genossenschaften, Justizrat Bangray, zur letzten Ruhe beisetzt.

Ein entomologischer Verein Mannheim-Ludwigshafen, hat sich im Anschluß an den internationalen entomologischen Verein Sitz Frankfurt a. M., welchem ca. 60 deutsche und ausländische Vereine und circa 2000 Einzelmitglieder angehören, gebildet.

Vergnügungen.

Städtische Konzerte im Rosengarten. Mit dem Beginn der Konzertsaison nehmen auch die Konzerte wieder ihren Anfang, die von der Rosengartenkommission regelmäßig an Sonntag-Abenden im Ribbelungensaal veranstaltet werden.

Neues aus Ludwigshafen.

Die Kreisversammlung des landwirtschaftlichen Vereines der Pfalz fand gestern im Besaale des Bürgerbräu statt. Sie wurde durch den ersten Vorsitzenden des Kreisvereines, Regierungsrat von Kessler-Spöcker, eröffnet.

Sportliche Rundschau.

Vorbereitungen für in- und ausländische Pferderennen. (Von unserem speziellen Spezialberichterhalter.) Donnerstag, 10. Oktober. Berlin-Karlshorst.

Jagdrennen der Dreijährigen; Soutzasa — Blumenflor.
Königs-Jagdrennen; Alimath — Coleglouh II.
Horn-Jagdrennen; Wolg — Kowent.

Luffschiffahrt.

* Offenerfahrt der „Danja“. Das Luffschiff „Danja“ stieg gestern um 2.30 Uhr zu einer Passagierfahrt auf und flog über Lübeck und Rostock nach der Ostsee.

* Der Abstieg der Herdfluggewichte in Berlin-Johannisthal. Das Weltrekordflieger der Herdfluggewichte ist das folgende: Den Höhenrekord erzielte der Flieger, der am Sonntag 1000 Meter Höhe erreichte hat.

* Flug Berlin-Hamburg. Der Flieger Hoffer, der am Sonntag auf seinem Versuch von Johannisthal nach Hamburg bei Bahrenfeld landen wollte, ist gestern morgen 6.30 Uhr mit dem Piloten v. Krumm wieder aufsteigen und um 10.14 Uhr am Zielort bei Bahrenfeld gelandet.

* Fliegerunfälle. Auf dem Flugplatz Johannisthal stieß der Fliegerlehrer Michaelis, im Gleitfluge niedergehend, mit dem bulgarischen Oberleutnant Popritschew in 10 Meter Höhe zusammen.

Von Tag zu Tag.

— Zum Tode verurteilt. D. 10. Okt. Das Schwurgericht verurteilte den Rittmeister Wilhelm Sobotka aus Göttingen im Kreis Wittlich wegen Mordes an der Dienstmagd Lucia Starobet zum Tode.

— Großfeuer. Salzerstadt, 9. Okt. Binnen einer halben Stunde ist hier die Sämerei der Firma Gebrüder Dwyer, ein massives Gebäude mit elf Fenstern Front, vollständig abgebrannt.

— Selbstmordversuch. Berlin, 10. Okt. Von unserem Berliner Bureau. Aus Wien wird gemeldet: Der deutsche Moritzastab bei der deutschen Botschaft in Wien, Korlän zur See Graf von Sodenburg-Weller wurde gestern auf der Sandgasse bei Nagia durch eine Browningspistole verwundet aufgefunden.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Wien, 9. Okt. Heute vormittag geriet in der Wölbelschneiderei von Peter Schaab der Schneider Franz Sobenadel mit einer Hand in eine Maschine, wobei ihm die Hand am rechten Gelenk abgesägt wurde.

Berlin, 9. Okt. Rittmeister Lindler vom brandenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 18 wurde wegen Fahnenflucht im Mai 1912 vom Disziplinargericht zu neun Monaten Gefängnis und Ausstoßung aus dem Heere verurteilt.

Hamburg, 9. Okt. Das Luffschiff „Danja“ stieg um 2.30 Uhr zu einer Passagierfahrt auf und flog über Lübeck und Rostock nach der Ostsee.

Breslau, 9. Okt. Die „Schles. Zg.“ meldet: Der Militärkorrespondent Generalmajor a. D. Graf Richard v. Pfeil ist im Alter von 66 Jahren gestorben.

Prag, 9. Okt. Universitätsprofessor Robert Raubitz wurde heute wegen Übertretung des Kolportagegesetzes zu 10 Kronen Geldstrafe verurteilt.

Paris, 10. Okt. Wie aus Vaucluse gemeldet wird, ist das italienische Flieger-Kontingent der letzten Nachmittags 2.17 Uhr in Vaucluse, nach einem kaum zweistündigen Flug in Bakia gelandet.

Madrid, 10. Okt. Dem „Imperial“ zufolge soll der spanisch-französische Marokko-Vertrag nicht sofort, sondern erst nach Regelung der Frage der Internationalisierung von Tanger unterzeichnet werden.

Rom, 9. Okt. In dem Prozeß d'Alba wurde das Urteil gefällt. Der Gerichtshof erklärte den Angeklagten in vollem Umfang als schuldig.

Wien, 9. Okt. In einem Hofhof Klein-Potela kam es heute Abend zu einer Schießerei zwischen einem Herrn und einer Dame.

lent. Die Fäden sind der etwa 50jährige Baumwoll-Spinner aus Friedingen bei Reppoldsbuch und ein Eisenbahnarbeiter aus Reppoldsbuch. Der letztere hatte mit der Wästin Spinnerei eine Zulassung für ein Spinnereiarbeit im Hotel erlassen.

Die Lage in Persien.

* London, 9. Okt. (Unterhaus.) Auf eine Anfrage über die Lage in Persien führte Parlamentsuntersekretär Keland aus, daß im Norden und in Teheran die Lage unverändert sei, dagegen die Hauptstraßen des Südens seien noch der Schmutz von Geheuligkeiten.

Die chinesische Anleihe.

* London, 9. Okt. (Unterhaus.) In Beantwortung einer Anfrage über die chinesische Anleihe erklärte Parlamentsuntersekretär Keland: Die britische Regierung unterstützte im Einvernehmen mit der deutschen, französischen, russischen, japanischen und amerikanischen Regierung die internationale Bankgruppe bei den Verhandlungen über die chinesische Anleihe.

— Das Geschehniß bei Podgorica. w. London, 10. Okt. Ueber das gestrige Geschehniß bei Podgorica meldet das Reutersche Bureau Einzelheiten: Um 8 Uhr morgens feuerte von der montenegrinischen Stellung der jüngste Sohn des Königs, Artilleriekapitän Prinz Peter, das erste Geschütz auf die türkische Stellung ab.

Am Vorabend des Balkankrieges.

Das Geschehniß bei Podgorica. w. London, 10. Okt. Ueber das gestrige Geschehniß bei Podgorica meldet das Reutersche Bureau Einzelheiten: Um 8 Uhr morgens feuerte von der montenegrinischen Stellung der jüngste Sohn des Königs, Artilleriekapitän Prinz Peter, das erste Geschütz auf die türkische Stellung ab.

Dem Balkankriege entgegen. w. Paris, 10. Okt. Dem Matin wird von seinem Sonderberichterstatter in Sofia gemeldet: Der Ministerat, dem auch der Präsident der Sobranje beigewohnt habe, hat abermals die endgültige Fassung der Antwort auf die Note der Mächte versagt.

Dem Balkankriege entgegen. w. Paris, 10. Okt. Dem Matin wird von seinem Sonderberichterstatter in Sofia gemeldet: Der Ministerat, dem auch der Präsident der Sobranje beigewohnt habe, hat abermals die endgültige Fassung der Antwort auf die Note der Mächte versagt.

Dem Balkankriege entgegen. w. Budapest, 10. Okt. Die Welgrader Mächte verlangen vollständige Autonomie für Albanien und für den Sandtschal Kowibazar und durch ein geographisches Grade Verklärung eines christlichen und zwar eines der serbischen Prinzen zum Gouverneur.

meint, Frankreich stehe in seiner Verblendung den ungerechten und unumgänglichen Ansprüchen Österreich-Ungarns bei, damit diese nicht verlegt oder verhindert würden.

m. Budapest, 10. Okt. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung aus Piume sind die Häfen von Burgas und Warna durch versenkte Minen abgesperrt.

Berlin, 10. Okt. Aus London wird gemeldet: Auf der hiesigen griechischen Gesandtschaft wurde erklärt, daß nach einem dort eingegangenen Telegramm die Spannung zwischen Griechenland und der Türkei weitaus gefährlicher ist als bisher.

Berlin, 10. Oktober. (Von unserm Berliner Bureau.) Aus Bukarest wird gemeldet: In kompetenten Kreisen wird berichtet, daß der Friederklärer Montenegro beharrt Rumänien darauf, Ruhe zu bewahren und nicht zu mobilisieren.

Die Rolle Italiens im Türkenkrieg. w. Paris, 10. Okt. Der hiesige italienische Botschafter Litaloni erklärte einem Berichterstatter, die von verschiedenen Mächten ausgesprochene Vermutung, daß Italien die Balkanstaaten zum Kriege gegen die Türkei oder Montenegro zur Kriegserklärung assistiert habe, beruhe vollständig auf Erfindung.

Keine russische Mobilisierung. * Petersburg, 9. Okt. Die Petersburger Telegraphenagentur meldet, daß die Meldungen auswärtiger Mächte über eine angebliche russische Mobilisierung jeder Verhandlung entbehren.

Leere Kassen. w. Paris, 10. Okt. Der „Figaro“ erzählt, der hiesige Gesandte eines der Balkanstaaten habe sich, da er in den letzten 14 Tagen für 10 000 Franc Depeschen abgeschickt habe und die Gesandtschaftskasse vollständig leer sei, genötigt gesehen, bei seinen Landesleuten kleine Darlehen aufzunehmen.

Advertisement for 'ELJEN' cigars. Features the brand name 'ELJEN' in large letters, a signature 'Joselli', and the number '5'. Below the name is a graphic of five cigars. The text 'Qualitäts- Pfeife Cigarette' is written at the bottom of the graphic.

Advertisement for Knorr soups. Features the brand name 'Knorr' in large letters, images of soup tins, and the text 'Jeden Tag eine andere Suppe mit Knorr-Suppen-Würfeln'.

Volkswirtschaft. Der Krieg und die Börse.

Bestige Schwankungen an der Wiener Börse waren gestern zu verzeichnen. Im Beginn der Sitzung erhob, da der Wiener Bankverein von der Banque Par... ein Telegramm hatte, wonach die Chancen einer... die Börse erfürten hierauf eine Besserung.

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt a. M., 9. Okt. Um 6 1/2 Uhr abends. Kreditaktien 100 1/2. Disconto-Kommandit 100 1/2. Deutsche Bank 240 1/2. Dresdner Bank 151 1/2. Berliner Handelsgesellschaft 105 1/2. Bank für elektr. Licht 100 1/2. Staatbahn 150 1/2. Lombarden 100 1/2. Nord. 120 1/2. Rhein. 100 1/2. Sächsische 100 1/2. Thüringische 100 1/2. Westfälische 100 1/2. Preussische 100 1/2. Hannoversche 100 1/2. Sächsische 100 1/2. Thüringische 100 1/2. Westfälische 100 1/2. Preussische 100 1/2. Hannoversche 100 1/2.

Effekten.

Table with columns: Kurs vom, Kurs zum. Includes items like 4% Preussische Anleihe 1880, 4% Spanisch äussere Anleihe (Exteread), 4% Türkei unifiz., Türkei-Eisen, Osmanbank, Eurodampfschiff-Prima, arischau-Wien.

Produkte.

Table with columns: Kurs vom, Kurs zum. Includes items like New-York 9. Okt., Baumwolle, Getreide, Zucker, etc.

Schiffahrt.

Matia, 8. Okt. Das Wasser ist wieder hart fallend. An dem letzten Abend verzeichnete es sich einen Rückgang von 1,24 Meter auf 1,18 Meter. Fahrtritte des Rheins 290 Meter. Die Räder nach unten schiffen ist immer noch größer als die nach oben, daher die Schiffsfahrten im Stillen vorrücken sind. Die Schiffspläne sind unverändert.

Telegraphische Handelsberichte.

Berlin, 8. Okt. Die statistische Korrespondenz veröffentlicht in einer Sondernummer eine Grundsatzänderung für den Handel. Unter- und Interzessen in Preußen nach dem Stande Anfang Oktober 1912; Karzifickel Anbaufläche 228 881 Hektar, vorausschätzlicher Ertrag vom Oktober 15,000 Tonnen, im ganzen 44 663 772 Zentner, im ganzen 13 080 708 Tonnen, 1911 geschätzte Mittelwerte vom Oktober 29,59 Tonnen, Interzessen, Anbaufläche 161 738 Hektar, vorausschätzlicher Ertrag vom Oktober 10,90 Tonnen, im ganzen 4 333 477 Zentner.

Telegraphische Börsen-Berichte.

London, 9. Okt. Die Börse. Schluss. Weizen schwimmend; sehr aber nicht lebhaft. Mais schwimmend; lebhaft. Getreide schwimmend; sehr lebhafter Nachfrage. Zucker schwimmend; lebhaft und Preise 1/2 d höher. Chicago, 9. Okt. Produktendörse. Weizen eröffnete auf... die Börse erfürten hierauf eine Besserung.

Siverpool, 9. Okt. Baumwollenmarkt. Schluss-Rotierungen. Es notieren Abbl. amerikan. 6,31 - per Okt. 6,02 - per... 21.10.00, anst. 21.15.00. Anst. stetig, gewöhnl. Markten 27.12.00.

Eisen und Metalle.

London, 9. Okt. (Schluß). Kupfer stetig, per Kassa 77.05,00. 3 Monate 78.02,6. Electrolytisch 81.15,00, bestselectet 83.00,00, Rinn... 21.10.00, anst. 21.15.00. Anst. stetig, gewöhnl. Markten 27.12.00.

Wasserstandsberichte im Monat Oktober.

Table with columns: Stationen, Datum, Pegel, Bemerkungen. Includes stations like Bonn, Waldbrunn, Köln, etc.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer, Lufttemp., etc. Includes observations for 9. Okt., 10. Okt.

Hohe Temperatur den 9. Okt. 15,0°

* Unmöglicher Wetter am Freitag und Samstag. Auch in den letzten 24 Stunden hat sich die Wetterlage kaum geändert. Der bei...

Witterungsbericht

übermittelt von der Amtl. Auskunftsstelle der Schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrsbureau Berlin W., Unter den Linden 14 am 9. Oktober 1912 um 7 Uhr morgens.

Table with columns: Höhe der Stationen über Meer, Stationen, Temperatur, Witterungsverhältnisse. Lists various stations and their weather conditions.

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

Kauf Grund der Depressen des Reichs-Wetter-Dienstes. 13. Okt.: Wolkig, teils heiter, normal. 14. Okt.: Wolkig mit Sonnenschein, Tags milde. 15. Okt.: Belsch heiter, kühl, windig, Nachtfrost. 16. Okt.: Wolkig, teils heiter, frischer Wind, Nachtfrost.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Gebelmann; für Druck und Vertrieb: Dr. Hans-Johann Buchenberger, G. m. b. H., Direktor: Franz Müller.

Mach' keine Witze, mein Sohn!

Du darfst dich morgen einfach nicht im Stich lassen, denn ich habe keinen Menschen, der in der Verfassung ist, um mich zu retten, wie du. Dein Sohn ist ja freilich miserabel, aber...



Grüne Rabattmarken.

Feinste Solinger Stahlwaren

Essbestecke, Tranchierbestecke, Küchenmesser, Scheren, Rasierapparate, Manicuras



Stellen suchen. Geschäftsgewandt, fröhlich, sucht per sofort Stell. als Kassiererin.

Tel. 1055 **Beissbarth & Hoffmann A.-G.**, Mannheim-Rheinau. Tel. 1055

Einige Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolladen, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände. Reparaturen an Rolladen und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteur.

Bekanntmachung.
Der Bedarf der Vermessungsämter an Schubwaren für das Jahr 1913 soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Ressource-Gesellschaft
Mannheim.
Wir beehren und unsere verehrliche Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitglieder-Verammlung auf Donnerstag, 24. Oktober 1912

Zucker-Abschlag:
Ia. Tafelwürfelzucker 27 Pfg. per Pfund
Gem. Zucker 25
Hutzucker 25
Crystallzucker 24
SCHARFF
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. Billigste Bezugsquelle f. Lebensmittel.
Rabattmarken 5% Rabatt
Telephon 1658 und 6525.

Techniker
Sofort gesucht. Best. Angebote sind unter Angabe der Gehaltsansprüche. Schriftliche Bewerbungen sind nicht erforderlich.
Siemens-Schuckertwerke
Bahnbüro, Enklastr. 11.
Kinematograph!
Verleitet vorführer (Operant) für Kurbel, einzuweisen nur für Sonntag gesucht, nach Stadt in der Nähe von Mannheim. Anträge nachmittags 5 bis 6 Uhr an der Kasse des Welt-Kinema-Theaters, H 1, 1

Rosengarten Mannheim
Kabelungenjaal
Sonntag, den 13. Oktober 1912, abends 8 Uhr
Großes Konzert
Mitwirkende:
1. Frau Eugenie Veigel-Körn, Konzertsängerin aus Stuttgart. 2. Die Schwäbische Liedergemeinschaft in Volkstracht, genannt die schwäbischen Singvögel. 3. Das gesamte Orchester des Infanterie-Regiments „Prinz Karl“ (4. Großb. Hess.) Nr. 118 aus Worms.
Leitung: Obermusikmeister Ed. Rösel.
Schwäbischer Abend
I.
1. König Karl-Roch Musik
2. Operette „Der Mairlander“ Musik
3. Frau Veigel-Körn (in Volkstracht) Musik
4. Schwanenlied, o. Oelmal Musik
5. Die Walde Musik
6. Habsche über Schwab. Volkstümliche Liedgut (in Volkstracht) Musik
7. Schwanenlied (in Volkstracht) Musik
8. In Schwabens Tälern ist gut sel Musik
9. Die Bären Musik
10. Die Bären Musik
11. Die Bären Musik
12. Die Bären Musik
II.
13. Hochzeitsfeier aus der Oper „Der Trompeter von Sadowa“ Musik
14. Frau Veigel-Körn (in Volkstracht) Musik
15. Die Walde Musik
16. Schwanenlied Musik
17. Die Bären Musik
18. Die Bären Musik
19. Die Bären Musik
20. Die Bären Musik
Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt.
Kasseneröffnung abends 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreis: Tageskarte 50 Pfg., Abendkarte 5 M.
Kartenvorverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrsamt (Mannh. N 1), in der Festungsbatterie am Ballerplatz, beim Vorsteher im Hofgarten und an der Weinstraße. In Submissionsbüros beim Verkehrsamt, Schulstraße 7 und Jakob Straßer, Hagenstraße 16, Schulstraße 6. In Heidelberg bei 2. Kaufmann Gm., Poststraße 14.
Kassier der Musikvereine ist von jeder Person über 14 Jahre die vorgeschriebene Einloskarte an 10 Pfg. zu lösen.

Soeben eingetroffen
Hochfeiner, neuer, süßer
Traubenwein
per Liter 80 Pfg.
Ferner empfl. ich meine anerkannt vorzüglichen
Weiß- u. Rotweine
per Liter von 80 Pfg. an.
Off. Verkauf über die Strasse von 1/2 Liter an.
Flaschen u. Kartonschen liefern.
Carl Kuenzer
Weinhandlung
Gross- und Kleinverkauf.
Hauptgesch. N 2, 8. Zweigggesch. Am Messpl. 1.

Mannheim
Pflanz
D 4, 8
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Expedition für alle Zeitungen
Rothsack-Kellerei
Zum bald. Eintritt wird von hier u. Rheinbld. gelehrt.
Zum bald. Eintritt wird von hier u. Rheinbld. gelehrt.
Mannheim
Pflanz
D 4, 8
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Expedition für alle Zeitungen
Rothsack-Kellerei
Zum bald. Eintritt wird von hier u. Rheinbld. gelehrt.
Zum bald. Eintritt wird von hier u. Rheinbld. gelehrt.

Haasenslein & Voelker AG
Annoncen-Expedition für alle Zeitungen u. Zeitungsblätter der Welt
Mannheim P. 2, 1.
Telephon 688.
Feuer.
Mit eingeführte deutsche Versicherungs-Gesellschaft hat ihre Haupt-Agentur zu veranlassen. Bedeutendes Ansehen ist vorhanden. Reflektanten mit guten Beziehungen in den verschiedenen Kreisen, die für einen entsprechenden Versicherungs- und in d. Rheinbld. (G. P. u. W.) Geschäft an Lebensversicherung, betriebl. Offiz. eingereichen durch Haasenslein & Voelker, K.-B., Karlsrueh nnt. M. 1293.

Palast-Lichtspiele
J 1 Breite Strasse 6 J 1
Versäumen Sie nicht sich das grosse Drama
Der Todesritt
(Das Ende eines Abenteurers)
Schauspiel in 3 Akten — ansehen.
Der Todesritt ist das beste Detektiv-Drama, welches je gespielt wurde.
Morgen Freitag letzter Tag!
In den Rhein geworfen
ist das Geld, welches sie beim reingehen oder fürben Ihrer Vardieren, Gardinen, Möbel- und Dekorationstoffe, Bett- u. Bodenteppiche etc. mehr bezahlen wie in der
Pfätz. Dampfärerei :: Chem. Reinigungs-Anstalt von Friedrich Meier
P 1, 6 H 4, 30 J 1, 19 U 2, 19
in Ludwigshafen: Opporheimerstr. 8.
Mein Unternehmen ist bekannt als billig
... und soll bei tadelloser Arbeit.
Spezialität für feine Sachen.

Soeben eingetroffen
in lebendfrischer Ware:
VII. Holl. Ungelischdörstige 42 Pfg. pro 1/2 Liter
VIII. Blütenweißer Cabbian im Wein 30 Pfg.
IX. Blütenweißer Cabbian im Wein 26 Pfg.
Badianische Pfund 18 Pfg.
Weich gewässerte Stadtsche
Bismarckhering, Rolkmoß, russ. Sardinen
Vahd in Dosen, Sardinen, Gummis, russ. Caviar, französische Capern.
Citronen zu Wassermassen.
Johann Schreiber
Gelegenheitskauf!
I kompl. Schlafzimmer, nussbaum
I Zimmerbüfett, eichen, geschnitzt
und sonstiges Möbel.
H 6 12.

Mannheim
Pflanz
D 4, 8
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Expedition für alle Zeitungen
Rothsack-Kellerei
Zum bald. Eintritt wird von hier u. Rheinbld. gelehrt.
Zum bald. Eintritt wird von hier u. Rheinbld. gelehrt.

Jüngere Kontoristin
für leicht. Kontorarbeiten
Schriftmaschinen, Underwood, zum bald. Eintritt
Gehalt 3 M., 5 M., 6 M., 7 M.
Eintritt bei der
Kassiererin auf dem Koulou.
Yerd. Fuesers
Remondit-Gesellschaft
79237
Jung. leub. Dienstmädchen
das zu Hause ist, kann
sofort gel. 12, 15, 18, 20, 22.
7921
Tüchtiges unverheiratetes
Mädchen
in II. Herrschaftshaus
an 1. November gesucht
Vorzugsweise Waldpart
Straße 7, 3 Trepp.
7923
Pastoralin
für sofort längeres
gewandtes Mädchen
auch in der Zeit, bei dem
in gute Werk, bei hohem
Lohn gesucht.
7922
In erl. in der Exped.

Kassenschranke
Pfeuffer 27003
nur F 3, 1 Tel. 4978
Lieferant der Reichsbank, Südd. Diskont, Rheinischen Creditbank etc.
Reparaturen u. Transporte.

Zwangsvorteiligung.
Freitag, 11. Okt. 1912,
nachmittags 2 Uhr
werde ich im Pfandlokal
Q 6, 2 hier gegen bare
Kahlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern:
1 Handpresse, 1 Näh-
maschine, 1 Rasen-
mäher, 1 Model und
sonstiges. 9410
Mannheim, 10. Okt. 1912.
Reber, Gerichtsvollzieher.

Mietgesuche
Klein. Frau sucht gr.
Zimmer od. 2 H. im u.
Höhe o. l. Rev. Ost. n. R.
7929 an die Expedition.
2 Zimmer u. Küche
mit Wschl. von 2 ruhigen
Leuten in anst. Hause per
1. Nov. od. je in mieten
gel. Ost. n. R. n. 888 n. 2. 5. 5. 6.

Stellen finden
Provisionsreisende
gel. für Baden, Hessen,
Rhein, Großh. Hessen,
Ostf. Thüring. n. Pfalz.
Offerten mit. Nr. 75229
an die Exped. ds. Blattes.

Springlebendfrische holl. Schellfische
Heute eintraffend empfangt
Jacob Harter
N 4, 22 Hofplat. Tel. 697.
79234

Mittag- u. Abendtisch
E 7, 2 Pfg. ein anständ.
junger Mann in
Koh u. Folge gel. 7929
L 4, 11 1/2 Tr. Borg. Mühl-
lag-u. Weendst. für
mit bessere Offern. 6972
Veranpachtung 1/2, 20
Stunden noch einige Gecr.
an an dazgeel.
Mittag- u. Abendtisch
Zelluehen 40043

Bertreter
gesucht.
Wie haben f. Mann-
heim u. Umg. tüchtige
rührige Vertreter.
Reklamematerial
Proben etc. werden
gratis geliefert. Wes-
terer Credit wird
gewährt und wird
ein entsprechender
Umsatz garantiert.
Es sollen hier nur
wirklich tüchtige und
reelle Leute, welche
über einige hundert
Mark Vermögen sof.
verfügen, melden u.
H. G. 1833 an Rudolf
Wolke, Hamburg.
Ein Lehrling
für Kontor, sof. gesucht.
In erl. N 8, 15.

Tüchtige
Zaken- und Hocharbeiterinnen
zum sofortigen Eintritt gesucht.
L. Fischer-Riegel
E 1, 34. 79268

Warenhaus

KANDER G.m.b.H. T 1, 1 MANNHEIM Verkaufshäuser: (Noodarstadt, Marktplatz)

Vorteilhafte Angebote aus unserer

Haushalt-Abteilung.

Emaile

Table listing kitchen items like Kochtöpfe, Kaffee-Kannen, and Tee-Kannen with prices and sizes.

Suppenterrinen 1 95 M. dekoriert, mit Deckel in allen Größen Stück

Delft-Emaile

Table listing Delft enamel items like Milchtöpfe, Wasserkonsole, Kuchentöpfe, Toiletten-Eimer, etc.

Hausputz-Artikel

Table listing cleaning supplies like Strahlregler, Handbürsten, Kerzen, Schneemann-Seife.

Porzellan und Steingut

Table listing porcelain and stoneware items like Terrinen, Milchtöpfe, Tassen, Butterdosen, Bierkrüge, Gemüse-Tonnen, Garnituren.

DeJeuners in verschiedenen Dekors 1 Kaffeeanne, 1 Milchanne, Tasse mit Untertasse und 1 Zuckerschale 95 Pf.

Glaswaren

Table listing glassware items like Satz Schalen, Hyazinthen-Gläser, Butterdosen, Glassteller, Goldrandbecher, Likör-Service, Zuckerschalen, Weingläser.

Bürstenwaren

Table listing brushware items like Handbesen, Staubbesen, Waschbürsten, Zylinderputzer.

Holzwaren

Table listing woodenware items like Putzschränke, Ueberhandtuchhalter, Wellholzgarnituren, Handtuchständer, Schirmständer, Zimmerspiegel, offene Körbe.

Grosse Auswahl in Heiligen- und Landschaftsbildern von 25.- M. bis 2 95 M.

Lampen

Table listing various lamps like Küchenlampe, Stehlampe, Petroleum-Hängelampe, Gaslampe.

Unser billiger Kleider- und Seidenstoff-Verkauf dauert fort.

Deutscher Tabakverein.

Berlin, 8. Oktober. Den Versammlungen der Tabak-Berufsgenossenschaft und des Deutschen Tabakvereins, die gestern hier stattgefunden haben, wurde in den beteiligten Kreisen diesmal mit besonderem Interesse entgegengeesehen, weil in der Zeitung beider Körperschaften ein Wechsel bevorsteht.

Zweige des Tabakgewerbes entsprechend höher. Auf den Kopf der Bevölkerung berechnet ist die Minderung des Verbrauches natürlich noch viel höher. Die Steigerung des Beschäftigungsgrades in der Tabakindustrie von Tiefstand zu Hochstand der allgemeinen Wirtschaftslage 1892-1898 ging von 107 000 Ballararbeitern auf 138 163 - 29 Prozent, von 1900-1908 von 137 190 auf 171 126 - 25 Prozent.

Herr Julius Thorbecke (Mannheim) als Berichtshalter erinnert an den Beschluß des D. T. V. Produktionsverbände für die Jahre 1908 und 1911 zu veranstalten, um aus einem Vergleich der beiden Jahre einen Ueberblick über die durch das Tabaksteuergesetz bewirkten Verschiebungen im Tabakgewerbe zu gewinnen.

tabak und Schnupftabak hätten den Stand von 1908 behaupten können, bei Zigaretten sei ein Rückgang von mindestens 10 Prozent der Stückzahl eingetreten.

Herr Syndikus J. Schloßmacher (Frankfurt a. Main) orientierte sodann die Versammlung über die hauptsächlichsten, schwierigen warenzeichenrechtlichen Fragen, die bei der Stellungnahme des wohl bald zur Veröffentlichung gelangenden Entwurfes eines neuen Warenzeichen-Gesetzes zu lösen sein würden und erbat für den Vorstand die Ermächtigung zur Einberufung einer außerordentlichen Versammlung, sobald der Entwurf bekannt gegeben werde.

Herr Julius Thorbecke (Mannheim) berichtet weiter über die Schritte, die der Vorstand unternommen hat, um die statistischen Veröffentlichungen die den Tabak betreffen, zu verbessern und mit den Bestimmungen des neuen Tabaksteuergesetzes in Einklang zu bringen. Insbesondere sei angestrebt, daß die Veröffentlichungen über die Anbaufläche und den Ertrag des inländischen Tabakbaues so rechtzeitig erscheinen, daß sie von Handel und Fabrikation beim Einkauf benutzt werden können.

Schließlich legte noch Herr L. Haus (Heilbronn) die Rechte und Pflichten der Arbeitgeber aus dem neuen Gesetz über die Arbeitsstellen-Versicherung in einem interessanten Vortrag dar, dessen Drucklegung die Versammlung wünschte.

Die Genossenschaftsversammlung der Tabak-Berufsgenossenschaft hatte sich in der Hauptsache mit der Beschlußfassung über eine neue Satzung und eine Wahlordnung auf der Grundlage der Verhältniswahl sowie über eine neue Dienstordnung für die Angestellten der Berufsgenossenschaft zu beschäftigen. Die vom Vorstand gemachten entsprechenden Vorlagen, für die die Musterordnungen des Reichs-Versicherungsamtes zum Vorbild gebient haben, fanden einstimmige Annahme. Auch wurden beträchtliche Erhöhungen der Gehälter der Genossenschaftsbeamten in der Form der Gewährung von Wohnungsgeldern mit rückwirkender Kraft vom 1. Januar 1912 an beschlossen.

Im eigenen Interesse

achte man stets darauf, dass man das erhält, was man haben will! Es gibt viele Nachahmungen in ähnlichen Packungen von

Dr.Oetker's Backpulver Dr.Oetker's Puddingpulver Dr.Oetker's Vanillin-Zucker

Diese Nachahmungen weise man aber zurück und fordere ausdrücklich die echten Fabrikate mit dem Namen

„Dr. Oetker's“

Ueberall zu haben!

1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.



Reductive

Spezialkorsett für starke Damen!

Dieses gesetzlich geschützte Korsett verleiht gleich eleganter Directoirefigur allen, auch der stärksten Dame.

Korsett Reductive

beseitigt starken Leib, gibt der Trägerin Halt und Bequemlichkeit, verschönert die Figur und fördert die Gesundheit

7⁵⁰ 9⁷⁵ 12⁵⁰

Alleinverkauf für Mannheim:

Hirschland

an den Planken.

Die Ausführung der ...

Submission

vergeben werden, 1120

Die Unterlagen zur ...

Montag, 14. Oktober 1912, ...

Grundstücksversteigerung

Am Sonntag, 12. Oktober 1912, ...

Q 3, 4

Gr. Versteigerung

Am Donnerstag, 10. Okt. ...

M. Arnold, Auktionator

Q 2, 4 Teleph. 2285

Vermischtes

Derjenige

welcher am Sonntag abend ...

Qg. Mann

deutsch und ...

Herren m. trockenem, ...

Haar-

ausfall

nicht, ist folgendes ...

Haar-

ausfall

nicht, ist folgendes ...

Heirat

Witmer 37 Jahre, ...

Ankauf

Zu kaufen gesucht:

Verkauf

Rüchen-

Einrichtungen

(neu) Tisch-pine ...

Stellen finden

Schreibgewandter junger ...

Registriers-Gehilfe

von großer tiefg. ...

Stellen suchen

Tüchtiger, erfahrener ...

Buchhalter

und Kassier

seit 30 Jahren in größerem ...

L. Kraft.

Gin in der feinsten ...

Wäsche-Branche

durchaus erfahren, Kaufmann ...

L. Kraft.

Gin in der feinsten ...

Qg. Mann

deutsch und ...

Das so beliebte

Kleine Kursbuch

Winter 1912/13

enthaltend die wichtigsten ...

ist erschienen

und in allen Buch- und ...

Dr. H. Haas'sche

Buchdruckerei G. m. b. H., Mannheim

Läden

P 7. 15 Heidelbergstraße, 200 ...

P 7. 14a 24 Meter großer Laden ...

F 2, 9a (Nähe des Marktplatzes) ...

I 2, 4, Markthstr. ...

Metzgerei

mit elektr. Maschinen ...

Stallung

Q 5 20/21 Stallung zu ...

Stallungen

für 4 u. 7 Pferde ...

Bureau

2 Zimmer

mit Lagerraum als Büro ...

Gebrüder Schwabenland

G 7, 28. Telephon 1020.

Zu vermieten

2 Zimmer

mit Küche in ruhiger Lage ...

Gebrüder Schwabenland

G 7, 28. Telephon 1020.

Mieter

erhalten

kostenfrei

in jed. Größe u. Preislage

Wohnungen

vermittelt durch

Immobil.-Bureau

Levi & Sohn

Q 1, 4 Broitstraße. Tel. 590

B 6, 7a 3. Stock, schön ...

B 6, 22a (renoviert) 3 ...

F 5, 4 1. St. 4 Zimmer ...

F 8, 16a (Kalenbergr. 22) ...

F 8, 16a (Kalenbergr. 22) ...

L 2, 7 Große 2 Zimmerwohnung ...

Zu vermieten

Friedrichsring 4

3 Trepp. schöne hell ...

Näfertalerstr. 89

Im 2. Stock, schöne geräum. ...

Limdenhofstraße 100

1. St. schöne 2 Zimmer- ...

Mag. Josefstraße 27

3 od. 4 Zim.-Wohnung ...

Rheinlandstraße 112a

schöne Wohnung, 3 Zim. ...

Rheinlandstr. 31

4 Zimmer, Küche u. Bad ...

Siedenhimerstraße 21

großes, leeres Manf.-Zim. ...

Siedenhimerstr. 100

2 Zimmer, Küche u. Speise- ...

Schimperstraße 14

3 Treppen. ...

Werderstr. 9

5 Zimmer, Dielt, Bad, ...

Possitzer. 8.

Laden m. Wohnung, in ...

Winkelstraße 49

3 Zim., Küche, Keller ...

Winkelstraße 34

Leeres Zimmer zu ...

Bureau

2 Zimmer

mit Lagerraum als Büro ...

Gebrüder Schwabenland

G 7, 28. Telephon 1020.

Zu vermieten

2 Zimmer

mit Küche in ruhiger Lage ...

Gebrüder Schwabenland

G 7, 28. Telephon 1020.

Mieter

erhalten

kostenfrei

in jed. Größe u. Preislage

Wohnungen

vermittelt durch

Immobil.-Bureau

Levi & Sohn

Q 1, 4 Broitstraße. Tel. 590

Möbl. Zimmer

B 4, 16 portiere, fein ...

B 5, 12 2 Zr., elegant ...

C 3, 19 2 St., 2 Bk., möbl. ...

G 4, 20/21 1 Zr., möbl. ...

C 7, 11 1 Zr., p. möbl. ...

D 2, 1 ein gut möbl. ...

E 2, 14 1 Zr., möbl. ...

F 1, 8 2 Zr., schön möbl. ...

F 2, 9 2 Zr., groß, sehr ...

F 3, 1 1 Zr., St. möbl. ...

F 5, 22 1 Zr., Küche der ...

G 7, 28 Valentina II. ...

K 1, 10 Reddort. Gut ...

K 1, 11 1 Zr., mit ...

L 2, 7 2 Zr., gr. möbl. ...

L 4, 3 2 Zr., schön möbl. ...

L 4, 11 p. möbl. ...

L 4, 12 2 Zr., schön möbl. ...

L 8, 5 1 St., eleg. möbl. ...

M 4, 2 2 Zimmern, ...



Redio

Ein neues Korsett!

Dieses Korsett erreicht durch einen neuen Schnitt und durch eine überaus praktische verstärkte Schnürung, dass jede Dame, ob schlank oder stark, eine absolut gerade Körperlinie erhält.

Redio-Korsetts sind in allen Weiten und vielen Farben zu haben.

6⁵⁰ 8⁷⁵ 10⁵⁰ 12⁷⁵

Alleinverkauf für Mannheim:

HIRSCHLAND

an den Planken.

Buntes Feuilleton

Ehemännerbewahranstalten. Das in den Warenhäusern bisher 'aufbewahrt' werden, damit die Mütter in Ruhe ihre Einkäufe erledigen können, ist, so schreiben die 'M. N. N.' ...

Die Revolution der Haartracht. Die Haarmode von gestern ist tot, es lebe die Haarmode von heute! Mit diesem Ruf bereiten sich die Coiffeure auf die unerhörten Neuheiten vor, die den Köpfen unserer Damen ein ganz ungewohntes und überaus feines Aussehen verleihen werden.

Wirkung des Hutes, der bei der völlig freien Stirn allzu unmotiviert aus dem Kopf sah. So haben sich die Bonies in die Frisur hineingeschliden und spielen eine immer wichtigere Rolle.

Das Ende des Monokels. Nachdem das Einglas in England abgewirtschaftet hat, ist es nun auch in seiner neuen Hochburg, in Paris, bedroht.

König Peter von Serbien als 'Systemspieler'. Ein Charakterbild des Königs Peter von Serbien, der jetzt so fürchterlich mit dem Säbel rasfelt, entwickelt nach dem 'S. G.' ...

Wir schloßen uns sehr eng aneinander an; dann verlor ich ihn aus den Augen und fand ihn erst wieder in Spa, wo er zwischen zwei Marfören 'ein System' spielte.

Nach dem Friedensschluß nahm Peter seinen Abschied und ging nach Nizza, wo ich ihm eines schönen Tages auf der Promenade des Anglais begegnete.

oder in Ungarn, wo er sehr große Besitzungen hatte. Inmitten der rauschenden Feste des Karnevals von Nizza blieb er allein zurück, denn er dachte immer an das ferne Vaterland.

Eine Hebererfassung im Gerichtssaal. Aus München wird berichtet: In der Verhandlung eines oberbayerischen Gerichtshofes bemerkte der Präsident, daß ein Zeuge den Hut aufbehalten hatte.

Aus der 'Jugend'. Im Kaisermanöver 1909 wurde bei unserem Regiment ein kleiner Goldhammer zum Einschlagen der Zeltbäume auf seine praktische Verwendbarkeit ausprobiert.

Keine Traudl möchte von der Mama gern einen Apfel geschickt haben. Da ihr der richtige Ausdruck fehlt, sagt sie: 'Bitte Mama, mach mir meinen Apfel nach!'.

Einige lustige Kulissenherge werden in der 'S. J. M.' mitgeteilt. Im Theaterklub unterhielt sich ein Opernsänger mit dem geschäftlichen Leiter einer Schauspielschule über den schlechten Geschäftsgang der ersten Theater.

Zu einem bekannten Theateragenten kam verärgert eine junge Schauspielerin, die bereits in ganz kurzer Zeit im dritten Engagement gekündigt wurde.

Ausstellung Der Mensch Darmstadt

Ausgewählte Gruppen aus der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 Im Großherzoglichen Residenzschloß

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Mannheim.

- September
27. Postb. Friedr. Stange, e. S. Kurt.
30. Sattler Theodor Adam, e. T. Meta Maria.

- 29. Kellner Wilh. Dillig, e. S. Willi.
30. Stalkulator Alois Fischer, e. L. Käthe.
26. Maurer August Ebert, e. S. Willi.

- 1. Metallformer Georg Fausthaber, e. S. Ernst Friedrich.
1. Invalide Philipp Schreier, e. S. Erwin.
1. Bureauvorsteher Karl Aug. Willi Sasse, e. S. Karl, Willi.

Wildunger 'Helenenquelle'

wird seit Jahrzehnten mit glänzendem Erfolge zur Nahrungstrinkung bei Nierengrass, Gicht, Stein, Ewales und anderen Nieren- und Blasenleiden verwendet.

wesentliches Moment seines Leidens bildet, zu erstreben. Für wackende Mütter und Kinder in der Entwicklung ist es für den Knochenaufbau von höchster Bedeutung.

Vergleich der Analysen, wenn Essenzquellen empfohlen werden, und achte im eigenen Interesse genau auf den Namen Helenenquelle.

Knabe oder Mädchen ?



Es ist gleichgültig:
Unser Geschäft hat für beide
eine entzückende Auswahl
der
neuesten
Winterkleidung

Knaben: Anzüge, Ulsters,
Paletots, Pelerinen.

Mädchen: Costumes, Mäntel,
Ulsters, Kleider.

Spezialität:
„Kieler Kleidung.“

Gebrüder Lindenheim

Spezialhaus für Kindermoden

E 2, 17 Planken E 2, 17

Bureauabschluss

neuere Ausführung zu kaufen gesucht.
Medizinalkasse der kath. Vereins, K 1, 17
75127

Verkauf
Wegen
Mangel an
Raum?

Küchtiger Hausdiener
weiblich, schon lang. Zeit
in Detail-Geschäften
tätig war, sofort gel.
Gejhm. Alsborg.

Junge Leute
all. Berufe, w. als Steu-
ward, Revisor, od. Inst.
Bedienungsperson, Post-
beamt. Stelle such., werb.
am Tageb. od. Intern.
Reisebureau, Hamburg 4.
27019

Kontoristin
aus guter Familie, voll-
kommen gewandt in der
Buchf. u. Rechn. i. Dienst-
geschäften. Schreibmaschine
per 1. Januar 1913 nach
Dresden L. H. gesucht.
Selbstgeschriebene D. H.
u. Bild u. Ang. von Be-
hälternspruch. u. Nr. 75074
an die Expedition ds. Bl.

Beirat
eine jüngere, tüchtige
Berkäuferin
aus der Strumpf, Bekle-
dungs- und Tricotagen-
branche.
Spezialhaus S. & U.
Mettstr. 7, 5.

Korrespondentin
Soll in der Lage se.
französische u. engl. Briefe
noch Diktat zu schreiben.
Dienstgesch. u. Reisekosten
schreiben Bedingung. D. H.
mit Angabe der Ansprüche
erbeten unt. Nr. 75090 an
die Exped. d. Bl.

Schreibmaschinen
1 Underwood, 1 Adler sehr
gut erhalten noch mit Gar-
antie abgegeben. Offert.
u. Nr. 7020 an die Exped.
ds. Blattes.

Für Brautleute!
Weg. Raumangel!
1 kompl. eich.
Schlafzim. bei
1 kompl. eich.
Herrenzimmer
sehr billig per Kasse
zu verf. Offert. unt.
F. H. L. 75000 an die
Exped. d. Bl.

Zermig. klein. Gaslüster
und einseitig. Hänge-
licht, wenig gebraucht,
zu verkaufen. 75210
Rennershofstr. 23, II. r.

Anlässlich der

Eröffnung

einer 4ten Filiale in

H 1, 2

verkaufe ich in meinen sämtlichen Filialen mit

20 Prozent

Nachlass



Hüte,
Mützen, Schirme etc.

Der Verkauf beginnt Samstag in

R 1, 5 • H 1, 2 • H 1, 7 u. S 1, 7

Sämtliche Läden befinden sich in der unteren Breite-Str.

Heisel

Aeltestes und grösstes Geschäft in Mannheim.

Vermischtes

Kleiderstoffe.

Seide sämtliche Wäsche, Gardinen, Teppiche und
Wollwaren sind von einem hochfeinen Hause
unter günstigen Bedingungen zu beziehen.
Offerten unter 6970 an die Expedition ds. Blattes

Braunschweiger Allgemeiner Anzeiger

In der Residenz u. im Herzogtum Braunschweig
die weitverbreiteteste wirkungsvolle Infektions-
organ. Erscheint an jedem Wochentag mittags.

Bezugspreis:
Vierteljährlich 1,50 RM, mit der 16-
seitigen buntdruckierten Wochenbeilage
„Nimm mich mit“ 1,95 RM.

Wiedenummern unentgeltlich.

Verantwortlicher: Braunschweig Nr. 185, 587, 588



Union

Folgendes sind die
Vorteile u. Annehm-
lichkeiten des

Rheinischen Union-Brikets:

Große Ersparnis durch volle Ausnutzung
der Heizkraft. Angenehme, gleichmäßige,
anhaltende Wärme. Geruchloser und russ-
freier Brand. Reinliche, bequeme Aufbewah-
rung und Handhabung. Wenig Asche, keine
Schlacken. Schonung der Öfen und Koch-
geschirre. Leichte, zuverlässige Kontrolle
bei Einkauf und Verbrauch. 25667

Besondere Vorteilhaft für Bäckereien,
Gewerbebetriebe und Industrielle.

Heinrich Glock, a. m. b. H.
Hafenstrasse 12/13,
Telephon Nr. 155, 157, 2972.

Alle sonstigen Sorten Brikets, Kohlen,
Coke, Holzkohlen und Aufsenholz zu
billigsten Tagespreisen.

Ein wünschenswertes
Wohnhaus von 5 Zim.
ab sucht kaufmännisch geb.
Frau mit guter Hand-
schrift, pers. in Dienstgesch.
u. Schreibmaschine Be-
schäftigung. Off. unt. Nr.
7056 an die Expedition.

Verloren

Eine Korallenkette

(mattrosa) verloren.
Ludwigshafen,
Wöhlerstrasse 25b.

Unterricht

Franco-Anglaise

erteilt gewandt Englisch u.
Französisch, Gram., conv.,
corresp., literatur. 704
Miss Villars, N 4, 2, 1.

Gründl. Nachhilfe

erteilt akademischer Lehrer
in Deutsch, Französisch,
Rechnen u. Geometrie.
Offerten u. Ang. d. Stelle
unt. 75217 u. d. Exp. d. Bl.

Ober-Primaner

erteilt Nachhilfenstunden in
allen Fächern, übernahm
die Schulaufgaben. Mäßige
Preise. Beste Referenzen.
Wöhlerstr. 25, 18. 704

Junge Dame

erteilt in ihrer freien Zeit
gründlich. Privat-Unter-
richt für Anfänger gegen
mäßigen Honorar.
Off. Anfragen unt. Nr.
7022 an die Expedition.

Ankauf

Photographenapparat zu
kaufen gesucht. Offert. erh.
an D. H. 7501, Reg. Zofel-
str. 10. 7019

Getr. Kleider

Schuhe, Möbel usw. laufen
zu den höchsten Preisen.
Goldhorn Jr., Tel. 857

Ludwigshafen a. Rh.
Hafenstrasse 28.
[409]

Männl. Reppischer

besonders schön und klein.
gekauft. Offerten mit Be-
schreibung und Preis unt.
7000 an die Expedition.

Wer hat Verwendung

für diesen Wagen?
80 Hfr. Tragfläche. Offert.
u. Nr. 7003 an die Exped.

Stellen finden

Buchhalter

tücht. Korrespondent, für
eine größere Fabrik bez.
Polabrande sofort gesucht.
Offerten mit Angabe der
leistungsfähigen Stellung, der
Schulbildung, u. Zeugnisse
unter Nr. 75168 an die
Expedition ds. Blattes.

Soll diese Fabrik wird
zum möglichen sofortigen
Eintritt ein tücht., jung.
Durchgangsbild.
mit gut. Handschrift, nicht
über 20 Jahre alt, gesucht.
Offert. u. Nr. 6818 an
die Exped. ds. Bl.

Jüngere selbständiger

Elektromonteur

75215
N. Barber N 2, 10 Laden.

Einkaufierer

gesucht. Nur solche wollen
sich melden, die auch tüchtig.
Verkäufer sind u. Reaktion
haben können. Schriftliche
Offerten unt. Nr. 75197 an
die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger Säger

für schwed. Spaltkrei-
säge und Spaltgatter
zum baldigen Eintritt
gesucht. Nur schriftl.
Angebote u. Nr. 75205 an
die Exped. d. Bl.
einzureichen.

Man zum Pagen gesucht.
Off. u. Nr. 7040

Bornehme Existenz

für diese groß. Betri. ist ein außergewöhnl.
dancerreich. Unternehmen zu verf. Es handelt
sich um ein aufstrebendes, pol. gel. Betri.,
bei welchem Franchisenehm. nicht erforderlich sind.
Der Betrieb ist unt. all. Umständen abzugeben u.
höchst dauernd hohes Einkommen. Schöne
einst. Gärten, die ab. Nr. 1366. - Parzelliert
verfüg. erhalt. nach Kaufunt. D. B. 2111
an Ha. all. Hoffe, Mannheim.

Mietgesuche

Büro

5 bis 6 helle, moderne, luftige
Räume, Parterre oder I. Etage,
per 1. Januar für mehrere Jahre
zu mieten gesucht. Offert. mit
Preisangabe unt. No. 7042 an
die Expedition ds. Bl.

Stellen suchen

Vernachlässigte Bücher

ordnet rasch u. billig
C. Lippert
Mannheim, C 1, 21.

Bautechniker

(Arch.) pers. auf Bureau u.
Baustelle sucht sofort Stell-
ung, auch zur Ausschiff.
Off. unt. Nr. 6945 u. d. Exp.

Erpedient u. Magazinverwalter

sucht sof. dauernd. Stellg.
Off. u. Nr. 6940 an die Exp.

Berein sucht einen Saal

ca. 300 qm groß, zu Ver-
sammlungen geeignet zu
mieten. Off. mit Angabe
des Jahrespreises unter
Nr. 6936 an die Exp. d. Bl.

Halle

mit elektr. Aufzug, ca.
300-350 qm entz., mit
Bureau, in der Nähe am
Bassin, zu mieten oder
zu kaufen gesucht. Off. u.
75009 an die Exped. d. Bl.

2 Zimmer-Wohnung

per 1. November oder 15.
November von Heilm.
Gansbalt gesucht. Offert.
unter Nr. 7009 an die
Expedition. 75098

Schaufenster

für Verkaufs-Ausstel-
lung in besserer Lage
der Oberstadt od. Plank-
en am 1. November
zu mieten gesucht.
Off. m. Preis unt. Nr.
70170 an die Exped.

Stellen suchen

Vernachlässigte Bücher

ordnet rasch u. billig
C. Lippert
Mannheim, C 1, 21.

Buntechniker

(Arch.) pers. auf Bureau u.
Baustelle sucht sofort Stell-
ung, auch zur Ausschiff.
Off. unt. Nr. 6945 u. d. Exp.

Erpedient u. Magazinverwalter

sucht sof. dauernd. Stellg.
Off. u. Nr. 6940 an die Exp.

Berein sucht einen Saal

ca. 300 qm groß, zu Ver-
sammlungen geeignet zu
mieten. Off. mit Angabe
des Jahrespreises unter
Nr. 6936 an die Exp. d. Bl.

Halle

mit elektr. Aufzug, ca.
300-350 qm entz., mit
Bureau, in der Nähe am
Bassin, zu mieten oder
zu kaufen gesucht. Off. u.
75009 an die Exped. d. Bl.

2 Zimmer-Wohnung

per 1. November oder 15.
November von Heilm.
Gansbalt gesucht. Offert.
unter Nr. 7009 an die
Expedition. 75098

Schaufenster

für Verkaufs-Ausstel-
lung in besserer Lage
der Oberstadt od. Plank-
en am 1. November
zu mieten gesucht.
Off. m. Preis unt. Nr.
70170 an die Exped.

Büro

5 bis 6 helle, moderne, luftige
Räume, Parterre oder I. Etage,
per 1. Januar für mehrere Jahre
zu mieten gesucht. Offert. mit
Preisangabe unt. No. 7042 an
die Expedition ds. Bl.

Büro

3 Zimmern, 2 Zimmer mit
Küche, aber 2 Zim., als
Büreau sofort od. später
zu vermieten.
Wöhlerstr. bei Heilm.
Alberts Keller, A 2, 5.
Telephon 848. 27544

Büreau

zu vermieten. Off. Doms-
str. 10, 11. 70000